

Eltern-ABC

Alles Wichtige zum Offenen Ganztag der TG Herford
Infos für Eltern und Erziehungsberechtigte

Was erwartet mein Kind im Ganztag der TG Herford?

Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte,

schön, dass eure Kinder den Offenen Ganztag der TG Herford besuchen.

Viele Kinder verbringen nach dem Unterricht noch einen großen Teil ihres Tages im Ganztag. Dort wird gemeinsam gegessen, gelernt, gespielt, sich bewegt und Neues entdeckt. Der Ganztag ist deshalb mehr als ein Betreuungsangebot. Er ist ein Ort, an dem Kinder Gemeinschaft erleben, Freundschaften knüpfen und viele wichtige Erfahrungen für ihren Alltag machen.

*Als Sportverein gestaltet die TG Herford den Ganztag bewusst als **Bewegten Ganztag**. Bewegung, gemeinsames Lernen und ein lebendiger Alltag gehören für uns zusammen. Kinder lernen nicht nur am Tisch. Sie lernen auch im Spiel, im Gespräch, in Bewegung und im gemeinsamen Tun.*

Wichtig ist uns, dass sich alle Kinder willkommen fühlen. Im Ganztag begegnen sich Kinder mit unterschiedlichen Stärken, Interessen, Sprachen und Lebenswegen. Diese Vielfalt gehört für uns selbstverständlich dazu und bereichert das gemeinsame Lernen und Leben.

Genauso wichtig ist für uns die gute Zusammenarbeit mit euch als Eltern und mit der Schule. Nur gemeinsam können wir Kinder gut durch ihren Tag begleiten.

Dieses Eltern-ABC soll euch helfen, den Ganztag besser kennenzulernen. Hier findet ihr wichtige Infos zu Abläufen, Angeboten, Ansprechpartnern und Regeln im Offenen Ganztag der TG Herford.

Wenn ihr Fragen habt, sprecht uns jederzeit gerne an.

Euer OGS-Team der TG Herford

Inhaltsverzeichnis

- 1. Wie läuft der Ganztag im Alltag?**
- 2. Was erlebt mein Kind im Ganztag?**
- 3. Wie wird mein Kind unterstützt?**
- 4. Wer arbeitet im Ganztag und wie arbeiten wir zusammen?**
- 5. Was ist wichtig für Sicherheit, Regeln und Organisation?**

Wie läuft der Ganzttag im Alltag?

Abholung

Kinder dürfen nur von Personen abgeholt werden, die von euch als abholberechtigt angegeben wurden. Diese Personen werden zu Beginn der Betreuung bei uns hinterlegt. Wenn sich etwas ändert, informiert bitte das OGS-Team so früh wie möglich.

Die festen Abholzeiten im Offenen Ganzttag sind:

Montag bis Donnerstag von 15:00 bis 16:00 Uhr

Freitag von 14:00 bis 15:00 Uhr

Wichtig ist, dass während bekannter AGs und Projekte eine Abholung mittendrin nicht möglich ist.

Diese Zeiten helfen uns, den Ganzttag gut zu strukturieren. Kinder brauchen im Alltag feste Abläufe, verlässliche Übergänge und auch Ruhephasen. Deshalb bitten wir euch, die Abholzeiten möglichst einzuhalten.

Wenn besondere Gründe vorliegen, zum Beispiel ein Arzttermin, eine Familienfeier, ein regelmäßiger Termin, Vereinsangebote oder andere wichtige Verpflichtungen, kann es natürlich Ausnahmen geben. Bitte informiert das OGS-Team dann rechtzeitig.

Wichtig ist auch: Wenn Gruppen unterwegs sind oder Aktivitäten außerhalb der Schule stattfinden, kann sich die Rückkehrzeit im Einzelfall verschieben. Das gilt auch dann, wenn wir nahegelegene oder vereinseigene Orte nutzen, zum Beispiel den **Sportpark Waldfrieden**. In solchen Fällen informieren wir euch vorher. Achtet deshalb bitte immer auf Mitteilungen der Schule oder des OGS-Teams.

Abmeldung

Wenn euer Kind einmal nicht in den Ganzttag kommt, informiert bitte **sowohl die Schule als auch das OGS-Team**.

Das ist sehr wichtig. Nur so wissen wir sicher, wo sich die Kinder befinden. Wenn ein Kind nach dem Unterricht nicht im Ganzttag ankommt und wir keine Information haben, müssen wir nachfragen. Eine rechtzeitige Abmeldung hilft dabei, solche Unsicherheiten zu vermeiden.

Eine kurze Nachricht oder ein Anruf bei den OGS-Mitarbeitenden genügt. Ihr findet die Kontaktdaten im diesem Eltern-ABC unter **Ansprechpartner**.

Wenn euer Kind wegen Krankheit fehlt, gebt bitte ebenfalls Bescheid.

Ferienangebote

Auch in vielen Ferienzeiten bietet der Ganzttag Betreuung und besondere Programme an.

Die Ferien sind im Ganzttag nicht einfach nur „Schule ohne Unterricht“. Sie bieten die Möglichkeit für andere Abläufe, besondere Themen, mehr gemeinsame Aktivitäten und oft auch mehr Zeit für Projekte und Ausflüge.

In den Ferienangeboten kann es zum Beispiel geben:

- Ausflüge
- Bewegungsangebote
- Spiele und Freispiel
- kreative Projekte
- thematische Wochen
- Aktionen außerhalb des normalen Alltags

Ferienangebote sind für viele Kinder etwas Besonderes. Sie können neue Dinge ausprobieren und haben häufig mehr Zeit für gemeinsames Tun.

In der Regel decken unsere Ferienangebote **alle Ferienwochen außer den Weihnachtsferien** ab.

Wichtige Infos, Anmeldungen und aktuelle Angebote findet ihr hier:

tgherford.de/ferien

Für Kinder aus der OGS gelten besondere Anmeldebedingungen. Diese sind in der **OGS-Satzung** geregelt. Dabei wird zwischen verschiedenen Gruppen unterschieden, zum Beispiel:

- OGS-Kinder
- Halbtagskinder
- externe Teilnehmer

Bitte achtet deshalb immer auf die jeweils geltenden Hinweise zur Anmeldung. Veröffentlicht werden die Ferienangebote für die gesamte Stadt Herford für das folgende Kalenderjahr immer im November.

Früh- und Randstundenbetreuung

Zur Betreuung rund um den Schulalltag können ergänzende Zeiten wie **Frühbetreuung** oder **Randstundenbetreuung** gehören. Diese sind den Kindern vorbehalten, welche nicht am Offenen Ganzttag teilnehmen, finden aber zeit- und ortsgleich und mit Schnittstellen zur OGS statt.

Diese Betreuung findet vor dem Unterricht oder in Zeiten statt, in denen der Unterricht später beginnt oder früher endet.

Fällt die **erste Unterrichtsstunde** aus, nehmen Kinder aus der Frühbetreuung und dem Ganzttag gemeinsam am Betreuungsangebot teil.

Gerade für Familien ist das ein wichtiger Baustein, damit Kinder auch in solchen Zeiten verlässlich betreut sind.

Informationen zu Zeiten, Abläufen und Anmeldungen erhaltet ihr über die Schule, das OGS-Team oder **tgherford.de/ogs**.

Ganzttag

Der Offene Ganzttag ist ein wichtiger Teil des Schulalltags vieler Kinder.

Nach dem Unterricht verbringen die Kinder noch Zeit im Ganzttag. Sie essen gemeinsam, machen ihre Aufgaben, spielen, bewegen sich, nehmen an Angeboten teil und erleben Gemeinschaft.

Der Ganzttag ist dabei nicht nur Betreuung. Er ist auch ein Lern- und Lebensraum. Kinder verbringen hier viele Stunden ihres Tages. Deshalb ist es uns wichtig, dass dieser Raum verlässlich, freundlich, anregend und kindgerecht gestaltet ist.

Jahresplanung

Im Laufe eines Schuljahres finden im Ganzttag verschiedene Aktionen, Projekte und besondere Termine statt.

Dazu gehören zum Beispiel:

- Feste
- Projektphasen
- besondere Aktionen
- Ausflüge
- Ferienprogramme
- Veranstaltungen mit der Schule

Nicht alles findet jede Woche statt. Aber über das Jahr verteilt gibt es immer wieder besondere Angebote und Ereignisse. Über wichtige Termine informieren wir euch rechtzeitig.

Öffnungszeiten

Der Offene Ganzttag hat feste Öffnungszeiten.

Grundsätzlich gilt: Die Betreuung beginnt ab **7:30 Uhr**. In dieser Zeit greift die Frühbetreuung. Abgedeckt ist auch die erste Unterrichtsstunde, wenn sie unterrichtsfrei ist. Die eigentliche **OGS-Kernzeit** liegt in der Regel bei:

- **Montag bis Donnerstag: 11:30 Uhr bis 16:00 Uhr**
- **Freitag: 11:30 Uhr bis 15:00 Uhr**

Durch die enge Verzahnung mit der Schule sind OGS-Mitarbeitende an vielen Tagen bereits früher im schulischen Alltag eingebunden, sodass ein möglichst nahtloser Übergang zwischen Unterricht und Ganzttag möglich ist.

Bitte achtet darauf, die jeweiligen Zeiten einzuhalten.

Tagesablauf

Der Tag im Ganzttag folgt einer klaren Struktur.

Typische Bestandteile sind:

- Ankommen nach dem Unterricht
- Mittagszeit
- Lernzeit
- Spiel und Freizeit
- Bewegungsangebote
- AGs oder Projekte
- Abholzeit oder Weg nach Hause

Eine gute Struktur gibt Kindern Sicherheit und Orientierung. Gleichzeitig braucht ein guter Ganzttag auch genug Freiraum für Bewegung, Spiel und individuelle Bedürfnisse.

Wechsel der Betreuung

Wenn sich bei der Betreuung eures Kindes etwas ändert, informiert bitte rechtzeitig das OGS-Team.

Das betrifft zum Beispiel Veränderungen bei Abholzeiten, neuen Abholpersonen, der Nutzung von Früh- oder Randstundenbetreuung oder anderen wichtigen organisatorischen Punkten.

Nur wenn wir über Änderungen Bescheid wissen, können wir die Betreuung sicher und verlässlich planen.

Weg nach Hause

Bitte klärt mit eurem Kind und dem OGS-Team, wie der Weg nach Hause organisiert ist.

Einige Kinder werden abgeholt. Andere gehen allein nach Hause, fahren mit dem Bus, mit dem Fahrrad oder auf andere vereinbarte Weise.

Ob Kinder den Heimweg allein antreten dürfen, wird über gesonderte Vereinbarungen geregelt. So ist jederzeit klar, welches Kind wie den Ganzttag verlassen darf.

Wichtig ist, dass für jedes Kind klar geregelt ist, wie der Heimweg aussieht. Nur so können wir den Übergang sicher gestalten.

Was erlebt mein Kind im Ganztag?

AGs und Projekte

Im Offenen Ganztag finden regelmäßig **AGs und Projekte** statt. Diese Angebote ergänzen den Schulalltag und geben den Kindern die Möglichkeit, neue Interessen zu entdecken, Dinge auszuprobieren und gemeinsam aktiv zu werden.

Als Sportverein bringt die TG Herford besonders viele **Bewegungs- und Sportangebote** in den Ganztag ein. Dazu gehören zum Beispiel verschiedenste Gesellschaftsspielformen, kleine Sportprojekte, Bewegungsangebote, Kooperationsspiele oder sportartspezifische AGs.

Daneben gibt es aber auch viele andere Themen. Unsere Angebote werden oft **thematisch geplant**. Das bedeutet: Zu einem Thema können verschiedene Bereiche gehören. Ein Projekt kann zum Beispiel Bewegung, Sprache, Kreativität, Spiel, soziales Lernen oder kleine Präsentationen miteinander verbinden. Unser Ziel ist, die Themen möglichst vielseitig aufzubauen, damit Kinder unterschiedliche Zugänge finden.

Einige AGs erfordern eine vorherige Anmeldung. Diese erfolgt in der Regel über unsere Anmeldeplattform Yolawo direkt über **tgherford.de/ogs**

Es kann vorkommen, dass AGs während der üblichen Abholzeit stattfinden. In diesem Fall wird die Abholung für die Dauer der AG auf eine feste Zeit festgelegt, damit die Kinder ungestört teilnehmen können. Darüber informieren wir euch vorher.

Ausflüge

Im Ganztag verlassen Gruppen manchmal das Schulgelände. Das kann für Ausflüge, Spaziergänge, besondere Aktionen oder andere gemeinsame Aktivitäten sein.

Solche Unternehmungen geben den Kindern zusätzliche Erfahrungen außerhalb des normalen Schulalltags. Sie lernen ihre Umgebung besser kennen, erleben neue Orte, bewegen sich in anderen Räumen und machen gemeinsame Erfahrungen mit ihrer Gruppe.

Ausflüge und Aktivitäten außerhalb der Schule können zum Beispiel Teil eines Projekts, eines Ferienangebots oder eines besonderen Nachmittags sein. Dazu können auch vereinseigene Orte wie der **Sportpark Waldfrieden** gehören.

Bei allen Ausflügen achten wir auf eine gute Vorbereitung, ausreichende Begleitung, klare Regeln und die Sicherheit der Kinder. Wenn sich dadurch Rückkehr- oder Abholzeiten verändern, informieren wir euch vorher.

Bewegung

Bewegung ist ein zentraler Bestandteil unseres Ganztags. Die TG Herford gestaltet den Alltag bewusst als **Bewegten Ganztag**.

Kinder verbringen schon im Unterricht viel Zeit im Sitzen. Deshalb ist es uns wichtig, dass sie sich im Ganztag regelmäßig bewegen können. Bewegung hilft nicht nur der Gesundheit. Sie unterstützt auch die Konzentration, das Lernen, die Sprache, das Miteinander und das Wohlbefinden.

Dafür nutzen wir zum Beispiel:

- den Schulhof
- die Sporthalle
- Bewegungsräume
- Spiel- und Bewegungsangebote
- freie und angeleitete Spiele
- kleine Bewegungsimpulse im Alltag

Bewegung kann dabei ganz unterschiedlich aussehen. Manchmal ist es ein Sportangebot, manchmal ein Spiel auf dem Schulhof, manchmal ein Bewegungsritual im Gruppenraum oder eine kleine Aktivierung zwischen zwei ruhigeren Phasen.

Wichtig ist: Kinder sollten grundsätzlich darauf vorbereitet sein, dass Bewegungsangebote stattfinden können. Bitte achtet deshalb darauf, dass eure Kinder **bewegungsgeeignete Kleidung** tragen. Für Sportangebote sind außerdem **Sportschuhe mit Non-Marking-Sohle** wichtig. Diese können in der Sporthalle genutzt werden.

Sollten gesundheitliche Einschränkungen bestehen – zum Beispiel durch Verletzungen wie einen verstauchten Knöchel – informiert bitte unbedingt das OGS-Team. Nur so können wir Angebote entsprechend anpassen.

Bildung

Der Ganzttag ist ein Ort zum Lernen und zum gemeinsamen Erleben.

Dabei geht es nicht nur um schulisches Wissen. Kinder lernen auch im Alltag, im Spiel, in Gesprächen, in Bewegung und in gemeinsamen Aktivitäten. Sie üben Rücksicht, übernehmen kleine Aufgaben, sprechen miteinander, lösen Konflikte und lernen, sich in einer Gruppe zu bewegen.

Im Ganzttag sammeln Kinder viele Erfahrungen, die für ihre Entwicklung wichtig sind. Dazu gehören zum Beispiel:

- Selbstständigkeit
- soziales Miteinander
- Sprache und Kommunikation
- Konzentration und Ausdauer
- Kreativität
- Verantwortung

Der Ganzttag ergänzt damit den Unterricht und unterstützt Kinder ganzheitlich.

Freizeit

Freie Zeit ist für Kinder sehr wichtig.

Im Ganzttag gibt es deshalb Zeiten, in denen Kinder selbst entscheiden können, womit sie sich beschäftigen möchten. Sie können spielen, lesen, basteln, reden, sich bewegen oder einfach mit Freunden zusammen sein.

Freizeit ist kein „Leerlauf“. Gerade in diesen Zeiten lernen Kinder sehr viel. Sie treffen Entscheidungen, erleben Selbstständigkeit, entwickeln Ideen und lernen, sich in einer Gruppe zu bewegen.

Deshalb gehört freie Zeit fest zum Ganzttag dazu und ist ein wichtiger Teil des Nachmittags.

Hausaufgaben

Im Ganzttag gibt es **keine festen Hausaufgabenzeiten im klassischen Sinn**, sondern eine **Lernzeit**, in der Kinder ihre Hausaufgaben erledigen können.

Die Mitarbeitenden begleiten die Kinder dabei, helfen bei Fragen und achten auf eine ruhige Arbeitsatmosphäre. Ziel ist, dass Kinder lernen, ihre Aufgaben möglichst selbstständig zu bearbeiten.

Wichtig ist aber auch: Der Ganzttag kann Hausaufgaben begleiten, aber nicht vollständig ersetzen. Eltern bleiben wichtige Ansprechpartner für das Lernen und für den Blick auf die schulischen Aufgaben zu Hause.

Lernzeit

In der Lernzeit bearbeiten die Kinder ihre schulischen Aufgaben oder üben bestimmte Inhalte.

Die Lernzeit findet meist **montags bis donnerstags im Zeitraum von 14:00 bis 15:00 Uhr** statt. Je nach Stundenplan und Tagesstruktur kann sie auch zu einer anderen Zeit liegen.

Der vorgesehene Umfang der Lernzeit beträgt altersgerecht:

- **1. und 2. Klasse:** ca. 30 Minuten
- **3. und 4. Klasse:** ca. 45 Minuten

Diese Zeiten finden innerhalb des festgelegten Lernzeitfensters statt.

Die Mitarbeitenden unterstützen die Kinder dabei, geben Hilfen, erklären bei Bedarf und achten darauf, dass in einer ruhigen Atmosphäre gearbeitet werden kann.

Lernzeit bedeutet für uns nicht nur, „etwas fertig zu machen“. Sie ist auch eine Zeit, in der Kinder lernen, sich zu konzentrieren, Aufgaben zu strukturieren und Verantwortung für das eigene Arbeiten zu übernehmen.

Mittagessen

Nach dem Unterricht essen die Kinder gemeinsam zu Mittag.

Die Mittagszeit ist eine wichtige Pause im Tagesablauf. Kinder können hier essen, zur Ruhe kommen, miteinander sprechen und Kraft für den restlichen Tag sammeln.

Gemeinsame Mahlzeiten sind aber nicht nur Versorgung. Sie sind auch ein sozialer Moment im Alltag. Kinder erleben Gemeinschaft, Rücksichtnahme und Tischsituationen im Miteinander.

Wichtig ist uns dabei eine **gesunde und kindgerechte Ernährung**. Deshalb stehen wir regelmäßig im Austausch mit Schule und Caterer und prüfen immer wieder, wie die Qualität des Mittagessens weiter verbessert werden kann.

Räume

Im Ganzttag nutzen die Kinder verschiedene Räume.

Dazu gehören zum Beispiel:

- Gruppenräume
- Themenräume
- Klassenräume
- Schulhöfe
- Sporthallen
- Bewegungsflächen
- weitere Lern- und Bewegungsräume
- externe Lernorte

Diese Räume werden im Alltag für unterschiedliche Dinge genutzt: zum Lernen, Spielen, Essen, Bewegen, Basteln oder Ausruhen.

Wichtig ist uns, dass Kinder Räume als verlässliche und angenehme Umgebung erleben können. Für uns gilt dabei ein wichtiger Grundsatz:

Die Sporthalle ist das größte Klassenzimmer.

Und noch etwas ist uns wichtig: Räume sind nicht nur „da“. Sie unterstützen Lernen, Entwicklung und Orientierung.

Spiel

Spielen gehört zum Ganzttag dazu.

Im Spiel lernen Kinder viele wichtige Dinge. Sie probieren sich aus, entwickeln Ideen, sprechen miteinander, lösen Konflikte und erleben Gemeinschaft.

Deshalb gibt es im Ganzttag viel Raum für freies Spiel, aber auch für angeleitete Spiele und gemeinsame Aktivitäten.

Spiel ist für Kinder keine „Nebensache“, sondern ein wichtiger Teil ihrer Entwicklung.

Wie wird mein Kind unterstützt?

Chancengleichheit

Im Ganzttag sollen alle Kinder die gleichen Möglichkeiten haben.

Jedes Kind bringt eigene Erfahrungen, Stärken und Interessen mit. Manche Kinder starten mit anderen Voraussetzungen als andere. Manche brauchen mehr Unterstützung, mehr Zeit oder einen anderen Zugang.

Unser Ziel ist ein Ganzttag, in dem sich alle Kinder willkommen fühlen und an den Angeboten teilhaben können. Dabei achten wir darauf, dass niemand ausgeschlossen wird und dass Kinder entsprechend ihrer Möglichkeiten begleitet werden.

Förderangebote

Im Ganzttag möchten wir jedes Kind so gut wie möglich unterstützen. Manche Kinder brauchen dafür zusätzliche Hilfe beim Lernen, bei der Sprache, im sozialen Miteinander oder in bestimmten Alltagssituationen.

Dafür gibt es im Ganzttag verschiedene Fördermöglichkeiten. Diese können je nach Kind unterschiedlich aussehen. Dazu gehören zum Beispiel:

- zusätzliche Unterstützung in der Lernzeit
- sprachliche Förderung
- kleine Gruppenangebote
- alltagsintegrierte Hilfen
- enge Zusammenarbeit mit Schule und Fachkräften

Förderung bedeutet für uns nicht nur, Schwierigkeiten auszugleichen. Förderung bedeutet auch, Stärken zu entdecken, Interessen zu unterstützen und Kindern passende Entwicklungsmöglichkeiten zu geben.

Inklusion

Im Offenen Ganzttag verstehen wir Inklusion als selbstverständlichen Bestandteil unseres Alltags.

Das bedeutet: Kinder mit unterschiedlichen Voraussetzungen verbringen ihren Alltag gemeinsam, nehmen gemeinsam an Angeboten teil und erleben sich als Teil einer Gemeinschaft.

Inklusion ist für uns **nicht** die Trennung in besondere oder exklusive Angebote, sondern die gemeinsame Teilnahme am Ganzttag. Unser Ziel ist, dass **jedes Kind an jedem Angebot teilnehmen kann**, soweit dies möglich ist und passend begleitet wird.

Dafür gestalten wir Angebote so, dass möglichst viele Kinder Zugang finden und mitmachen können.

Inklusionsassistenten

Einige Kinder werden im Schul- und Ganztagsalltag von **Inklusionsassistenten** begleitet.

Diese Unterstützung kann ganz unterschiedlich aussehen. Manche Kinder brauchen Hilfe bei der Orientierung im Alltag, bei Übergängen, beim Lernen oder in sozialen Situationen.

Die Inklusionsassistenten hilft dabei, dass Kinder möglichst selbstständig am Ganzttag teilnehmen können. Sie ist ein wichtiger Teil der Unterstützung, wenn ein Kind im Alltag zusätzliche Begleitung braucht.

Kooperationen

Der Ganzttag arbeitet mit verschiedenen Partnern zusammen.

Dazu gehören vor allem die Schule, aber je nach Thema auch weitere Einrichtungen, Vereine, Unternehmen oder Unterstützungsangebote. Beispiele können sein:

- Musikschulen
- Sportvereine
- kulturelle Einrichtungen
- soziale Träger
- Unternehmen oder Fachleute aus der Region

Kooperationen helfen dabei, Kindern mehr Möglichkeiten zu bieten. Sie machen es möglich, dass Ganzttag nicht nur im Gruppenraum stattfindet, sondern vielfältig, offen und neigungsgerecht gestaltet wird.

Als Sportverein bringt die TG Herford hier natürlich besonders viele Erfahrungen und Möglichkeiten im Bereich Bewegung, Sport und gemeinsames Lernen ein.

Notbetreuung

In besonderen Situationen kann es eine **Notbetreuung** geben.

Das betrifft zum Beispiel:

- pädagogische Tage
- bewegliche Ferientage
- Brückentage
- besondere organisatorische Situationen

Wenn es eine Notbetreuung gibt, informieren wir euch rechtzeitig über Ablauf, Zeiten und Anmeldung.

Die Anmeldung erfolgt in der Regel unkompliziert über unsere Plattform Yolawo direkt über **tgherford.de/ogs**

OGS+ Sozialarbeit

An einigen Schulen gibt es zusätzlich **OGS+ Sozialarbeit**.

Diese Fachkräfte unterstützen Kinder und Familien bei besonderen Herausforderungen. Sie arbeiten eng mit Schule, Ganzttag und Eltern zusammen.

OGS+ Sozialarbeit versteht sich als ergänzendes System – besonders dort, wo die Schule keine eigene Schulsozialarbeit stellt.

Schwimmen

Schwimmen ist eine wichtige Fähigkeit für Kinder.

Deshalb ist es uns wichtig, dass Kinder in der Grundschulzeit gute Erfahrungen mit Wasser und Schwimmen machen können. Über unsere Abteilung **TG Swim** sehen wir es als klare Aufgabe, Kinder auf dem Weg zu sicherem Schwimmen zu begleiten.

Unser Ziel ist, dass **jedes Kind ein sicherer Schwimmer wird**.

Dabei arbeiten wir mit dem **Niveaustufensystem**, das das frühere System mit Seepferdchen und Freischwimmer in seiner alten Form abgelöst hat. Gerade für Kinder, denen das Schwimmenlernen schwerfällt, möchten wir besondere Unterstützungsangebote schaffen.

Wenn ein Schwimmangebot im Rahmen von Schule oder OGS stattfindet, brauchen Kinder vollständiges Schwimmzeug. Dazu gehören:

- Badebekleidung
- Handtuch
- Badelatschen
- Shampoo

Bitte achtet darauf, dass diese Dinge vollständig mitgegeben werden.

Sprachförderung

Sprache ist wichtig für Lernen, Austausch und Gemeinschaft.

Im Ganztag unterstützen wir Kinder beim Sprechen, Zuhören, Verstehen und Erzählen. Das geschieht nicht nur in besonderen Sprachsituationen, sondern im ganzen Alltag.

Unsere Sprachförderung orientiert sich am Konzept **„Bewegte Sprache“** der TG Herford. Dabei wird Sprache bewusst mit Bewegung verbunden, weil diese Kombination besonders lernförderlich ist.

Sprachförderung passiert zum Beispiel:

- in Gesprächen
- beim Spielen
- in Projekten
- in Bewegungsangeboten
- bei gemeinsamen Regeln und Absprachen

Kinder sollen erleben, dass Sprache ihnen hilft, sich auszudrücken, mitzumachen und verstanden zu werden.

Vielfalt bewegt

Im Ganztag begegnen sich Kinder mit unterschiedlichen Erfahrungen, Sprachen, Familiengeschichten und Hintergründen.

Diese Vielfalt ist für uns selbstverständlich. Sie gehört zum Alltag der Kinder und bereichert das gemeinsame Lernen und Leben.

Mit unserem Konzept **„Vielfalt bewegt“** möchten wir einen Ganztag gestalten, in dem Unterschiedlichkeit nicht als Problem gesehen wird, sondern als Teil einer lebendigen Gemeinschaft.

Kinder sollen lernen, dass jeder Mensch anders sein darf und trotzdem dazugehört.

Wer arbeitet im Ganztag und wie arbeiten wir zusammen?

Ansprechpartner

Bei Fragen oder Anliegen könnt ihr euch jederzeit an das OGS-Team wenden.

Im Alltag sind die Mitarbeitenden des Ganztags meistens die ersten Ansprechpartner für Kinder und Eltern. Sie kennen die Kinder, begleiten sie durch den Nachmittag und können viele Fragen direkt beantworten.

Darüber hinaus gibt es an jedem Standort eine **OGS-Koordination**. Sie organisiert den Ganztag, plant Angebote, stimmt sich mit der Schule ab und ist ebenfalls Ansprechpartner für Eltern.

Kontaktmöglichkeiten:

GS Stiftberg | Tanja Zmuda von Trzebiatowski & Olga Blewonska | gs.stiftberg@herford.de | 05221 8896892

GS Obering | Sandra Pohlmann | obering@tgherford.de | 05221 8896891

GS Landsberger Str. | Julia Böke & Agnes Kimmerle | landsberger@tgherford.de | 05221 8896870

Wenn ihr unsicher seid, an wen ihr euch wenden sollt, ist die OGS-Koordination immer ein guter erster Kontakt.

Beschwerden

Wenn euch oder euren Kindern etwas im Ganztag nicht gefällt, könnt ihr euch jederzeit melden.

Nicht jede Schwierigkeit ist sofort ein großes Problem. Aber es ist wichtig, dass Dinge angesprochen werden können. So können Missverständnisse früh geklärt und Lösungen gemeinsam gefunden werden.

Ansprechpartner sind zunächst:

- das OGS-Team
- die OGS-Koordination

Kontakt:

feedback@tgherford.de

Wichtig ist uns: Beschwerden und Rückmeldungen werden ernst genommen.

Elternarbeit

Eine gute Zusammenarbeit mit euch als Eltern ist uns sehr wichtig.

Kinder erleben ihren Alltag nicht getrennt in Schule, Familie und Ganztag. Deshalb ist es wichtig, dass wir miteinander im Gespräch bleiben und uns austauschen, wenn Fragen, Unsicherheiten oder besondere Entwicklungen entstehen.

Zur Elternarbeit gehören zum Beispiel:

- Gespräche im Alltag
- Elternabende
- persönliche Austauschmöglichkeiten
- Rückmeldungen zur Entwicklung eines Kindes
- gemeinsame Lösungen bei Fragen oder Problemen

Wichtig ist uns ein respektvoller, offener und verlässlicher Umgang miteinander. Eltern sind für uns wichtige Partner in der Begleitung der Kinder.

Wir freuen uns außerdem, wenn Eltern sich aktiv einbringen möchten. Oft haben Familien besondere Kenntnisse, Berufe, Erfahrungen oder Kontakte, die für Kinder sehr spannend sein können. So können zum Beispiel besondere Besuche, kleine Projekte oder gemeinsame Aktionen entstehen – etwa mit der Feuerwehr, mit Berufen aus dem Alltag oder bei Festen und besonderen Veranstaltungen. Wir sind offen dafür, solche Ideen gemeinsam mit Eltern zu planen und umzusetzen.

Kommunikation

Eine gute Kommunikation zwischen Eltern, Schule und Ganzttag ist uns sehr wichtig.

Nur wenn Informationen gut fließen, kann der Alltag für Kinder verlässlich und sicher gestaltet werden. Deshalb ist es wichtig, dass ihr wichtige Hinweise weitergebt und ebenso auf Mitteilungen der Schule oder des Ganztags achtet.

Informationen erfolgen zum Beispiel über:

- Elternbriefe
- Elternmappen
- Kommunikations-Apps der Schule
- persönliche Gespräche
- Telefonate oder E-Mails

Wenn Fragen oder Unsicherheiten entstehen, ist der direkte Kontakt mit dem OGS-Team immer der beste Weg.

OGS-Koordination

Die OGS-Koordination organisiert den Ganzttag an einem Standort und ist für den **geregelten und bildungsfördernden Ablauf des Offenen Ganztags** verantwortlich.

Zu den Aufgaben gehören zum Beispiel:

- Planung des Tagesablaufs
- Organisation von Angeboten
- Zusammenarbeit mit der Schule
- Abstimmung im Team
- Ansprechpartner für Eltern

Die OGS-Koordination sorgt dafür, dass die Abläufe im Alltag gut funktionieren und dass Schule, Eltern und Ganzttag miteinander im Austausch bleiben.

Partizipation der Kinder

Kinder sollen den Ganzttag mitgestalten können.

Das bedeutet: Ihre Ideen, Wünsche und Meinungen werden gehört und ernst genommen. Kinder dürfen zum Beispiel Vorschläge für Spiele, Projekte oder Aktivitäten machen und in vielen kleinen Dingen des Alltags mitentscheiden.

Partizipation bedeutet auch, dass Kinder lernen, ihre Meinung zu sagen, anderen zuzuhören und Verantwortung zu übernehmen.

Mitbestimmung ist für uns ein wichtiger Teil eines guten Ganztags.

Rückmeldung

Wir freuen uns über jede Form von Rückmeldung.

Rückmeldungen von Eltern und Kindern helfen uns dabei, den Ganzttag weiterzuentwickeln, Abläufe zu verbessern und Angebote passend zu gestalten.

Wichtig ist uns dabei eine **konstruktive und respektvolle Kommunikation**. Gerade bei kritischen Rückmeldungen ist es uns wichtig, dass bedacht wird, dass Mitarbeitende im Alltag oft nicht die Ursache eines Problems sind. Deshalb wünschen wir uns eine Kultur, in der Rückmeldung klar, ehrlich, aber immer wertschätzend weitergegeben wird.

Team

Im Ganzttag arbeiten verschiedene Menschen zusammen.

Dazu gehören pädagogische Mitarbeitende, die OGS-Koordination, Lehrkräfte und weitere Fachkräfte oder unterstützende Kräfte.

Uns ist wichtig, dass diese Teams **multiprofessionell** aufgestellt sind. Das bedeutet: Unterschiedliche Kompetenzen, Erfahrungen und Perspektiven kommen zusammen. So entsteht eine breite fachliche Basis für die Begleitung der Kinder.

Ein guter Ganzttag lebt davon, dass diese Menschen miteinander im Austausch sind, sich abstimmen und Kinder gemeinsam begleiten. Für Kinder ist wichtig, dass sie verlässliche Ansprechpartner haben und das Team gut zusammenarbeitet.

Verein TG Herford

Die **Turngemeinde Herford von 1860 e.V.** ist der **größte Sportverein der Stadt Herford**.

Als Träger des Ganztags bringt die TG Herford viel Erfahrung in Bewegung, Sport, Kinder- und Jugendarbeit und gemeinschaftlichem Lernen ein.

Die TG versteht sich außerdem als Vermittler und Beratungsinstanz in Fragen von Sport und Bewegung. Wir möchten Kinder dabei unterstützen, passende Bewegungs- und Sportangebote zu finden – innerhalb des Ganztags, aber auch darüber hinaus. Dabei ist nicht entscheidend, ob ein Angebot direkt bei der TG Herford stattfindet oder bei einem anderen Verein. Wichtig ist, dass Kinder gute Wege in Bewegung und Sport finden.

Wünsche

Ideen und Wünsche von Kindern und Eltern sind im Ganzttag willkommen.

Sie helfen uns dabei, Angebote weiterzuentwickeln und den Ganzttag lebendig zu gestalten.

Nicht jeder Wunsch kann immer sofort umgesetzt werden. Aber es ist uns wichtig, dass Wünsche und Ideen überhaupt geäußert werden können und ernst genommen werden.

Alle Mitarbeitenden des Offenen Ganztags und auch die Geschäftsstelle der TG Herford stehen dafür als Ansprechpartner offen zur Verfügung. Wichtig ist uns, dass jede Person einen passenden Ansprechpartner findet und dass Wünsche über gute Kommunikation weitergetragen, ernst genommen und geprüft werden.

Was ist wichtig für Sicherheit, Regeln und Organisation?

Betreuung

Der Offene Ganzttag bietet eine **verlässliche Betreuung nach dem Unterricht**.

Zum Alltag gehören dabei nicht nur Aufsicht und Versorgung, sondern ein ganzer pädagogischer Tagesablauf. Kinder essen gemeinsam, arbeiten in Lernzeiten, spielen, bewegen sich, nehmen an Angeboten teil und erleben Gemeinschaft.

Zum Ganzttag gehören unter anderem:

- gemeinsames Mittagessen
- Lernzeiten
- Spiel und Freizeit
- Bewegungsangebote
- AGs und Projekte
- besondere Aktionen
- Veranstaltungen
- Ferienangebote

Auch ergänzende Zeiten wie **Früh- und Randstundenbetreuung** können Teil des Betreuungsangebots sein.

Für viele Familien ist der Ganzttag eine wichtige Unterstützung im Alltag. Für die Kinder ist er gleichzeitig ein Ort, an dem sie sich entwickeln, ausprobieren und aufgehoben fühlen sollen.

Datenschutz

Im Ganzttag werden persönliche Daten von Kindern und Familien verarbeitet. Dazu gehören zum Beispiel Namen, Kontaktdaten oder organisatorische Informationen.

Aus Sicherheitsgründen fragen wir auch wichtige Informationen ab, die für den Alltag des Kindes relevant sind. Dazu gehören zum Beispiel:

- Allergien
- Krankheiten
- Medikamente
- besondere gesundheitliche Hinweise
- wichtige Besonderheiten im Alltag

Diese Informationen helfen uns, Kinder gut und sicher zu begleiten. Gleichzeitig gehen wir mit diesen Daten sehr sorgfältig um.

Alle Daten werden vertraulich behandelt und entsprechend der gesetzlichen Datenschutzregeln geschützt. Informationen werden nur dann weitergegeben, wenn es notwendig und erlaubt ist.

Dokumentation

Im Ganzttag werden wichtige Ereignisse dokumentiert. Das kann organisatorische Informationen betreffen, besondere Vorkommnisse oder andere relevante Dinge im Alltag.

Dokumentation hilft uns dabei, unsere Arbeit nachvollziehbar und verlässlich zu gestalten. Sie hilft auch, Eltern bei Bedarf umfassend zu informieren und wichtige Abläufe festzuhalten.

Dabei achten wir selbstverständlich immer auf die Einhaltung des Datenschutzes. Nicht alles wird dokumentiert, aber das, was für Sicherheit, Transparenz und gute Zusammenarbeit wichtig ist.

Krankheit

Wenn euer Kind krank ist, informiert bitte **die Schule und das OGS-Team**.

Kranke Kinder sollten zu Hause bleiben. So können sie sich erholen und andere Kinder werden nicht angesteckt.

Wenn ein Kind während des Ganztags krank wird oder sich nicht wohlfühlt, informieren wir die Eltern und besprechen gemeinsam das weitere Vorgehen.

Bitte informiert uns auch über wichtige gesundheitliche Hinweise, die für den Alltag im Ganztage relevant sind.

Kleidung

Kinder bewegen sich im Ganztage viel und spielen häufig draußen. Deshalb ist es wichtig, dass sie **bequeme und wetterfeste Kleidung** tragen.

Gerade wenn Kinder draußen spielen, toben oder sich bewegen, sollte die Kleidung alltagstauglich sein und auch mal schmutzig werden dürfen. Bei Regen oder Kälte sind passende Jacken, feste Schuhe und wettergerechte Kleidung besonders wichtig.

Wechselkleidung kann ebenfalls sinnvoll sein.

Hinweise zu Sportkleidung und Hallenschuhen findet ihr zusätzlich beim Punkt **Bewegung**.

Materialien

Im Ganztage nutzen Kinder viele unterschiedliche Materialien.

Dazu gehören zum Beispiel:

- Spiele
- Bastelmaterialien
- Bücher
- Konstruktionsmaterial
- Sportgeräte
- Alltagsmaterialien für Angebote und Projekte

Diese Materialien stehen vielen Kindern gemeinsam zur Verfügung. Deshalb ist es wichtig, dass sie sorgfältig genutzt und wieder ordentlich weggeräumt werden.

Wenn für besondere Aktionen oder Angebote zusätzliche Materialien gebraucht werden, informiert euch das OGS-Team rechtzeitig.

Notfallkontakte

Bitte achtet darauf, dass eure **aktuellen Kontaktdaten** bei uns hinterlegt sind.

Dazu gehören Telefonnummern von Eltern oder anderen Personen, die im Notfall erreichbar sind.

Diese Informationen sind sehr wichtig. Wenn ein Kind krank wird, sich verletzt oder etwas anderes passiert, müssen wir schnell jemanden erreichen können.

Bitte gebt Änderungen deshalb immer direkt an die Schule und das OGS-Team weiter.

Regeln

Regeln helfen dabei, dass sich alle Kinder im Ganztage wohlfühlen und sicher sind.

Sie geben Orientierung im Alltag und helfen beim gemeinsamen Miteinander. Regeln betreffen zum Beispiel den Umgang miteinander, die Nutzung von Räumen, das Verhalten beim Essen oder den Umgang mit Materialien.

Wichtig ist uns, dass Regeln nicht nur „von oben“ kommen. Wir besprechen sie mit den Kindern und entwickeln sie, wenn möglich, auch gemeinsam mit ihnen. So verstehen Kinder besser, warum Regeln wichtig sind.

Sicherheit

Die Sicherheit der Kinder hat im Ganztags oberste Priorität.

Die Mitarbeitenden achten auf eine sichere Umgebung, begleiten die Kinder aufmerksam und sorgen dafür, dass Abläufe klar und verlässlich gestaltet sind.

Sicherheit bedeutet dabei nicht nur Aufsicht. Sicherheit bedeutet auch Orientierung, verlässliche Regeln und ein achtsamer Umgang im Alltag.

Unsere Arbeit orientiert sich dabei maßgeblich an unserem ausführlichen **Schutzkonzept**.

Unfallversicherung

Kinder sind während des Ganztags über die **Unfallkasse NRW** gesetzlich unfallversichert.

Das gilt für alle Aktivitäten, die im Rahmen des Ganztags stattfinden. Dazu gehören zum Beispiel der Aufenthalt in den Ganztagsräumen, gemeinsame Angebote und in der Regel auch offizielle Aktivitäten außerhalb der Schule.

Wenn es zu einem Unfall kommt, kümmern wir uns um die notwendigen Schritte, dokumentieren den Vorfall und informieren die Eltern.